

Grüße aus Raplinghausen

Tony Mono betreibt ein Plattenstudio in der Vest-Stadt. Stars geben sich die Klinke in die Hand. Zu Silvester fließt bei ihm der Champagner

Dieser Mann kommt aus Raplinghausen, pardon - Recklinghausen. Tony Mono ist die Kultfigur des Radiosenders „1live“. In seiner Rolle betreibt er das Plattenstudio „Tony Rekordz“ in der schönen Vest-Stadt und arbeitet mit den angesagtesten Stars der Branche. Fabienne Piepiora hat sich mit dem Produzenten unterhalten.

Warum heißen Sie eigentlich Tony Mono und nicht Tony Stereo?

Tony Mono: Hey! Julius Cäsar hat auch keiner gefragt, warum er nicht Julius Tessa hieß! Aber im Ernst: ich denke es liegt wohl eher daran, dass ich so einzigartig bin. Wobei sich dann gleich wieder die Frage aufdrängt, wie sich das Wort „artig“ ausgerechnet bei mir einschleichen konnte. Denn eins bin ich bestimmt nicht: mono-gam! (lacht)

Sie kommen aus Recklinghausen. Hat Recklinghausen nun das Zeug Musikmetropole dank Ihnen zu werden?

Nochmal hey! Natürlich! Der Stadtrat und ich haben die Idee, das Ding hier in „Raplinghausen“ umzubenennen kürzlich nur deshalb verworfen, weil wir den vielen anderen geilen Musikstilen nicht gerecht geworden wären. Mein sechsstelliges Beraterhonorar habe ich aber trotzdem bekommen. ...

Wie ist es auf der cooleren Seite des Lebens zu stehen?
Am schönsten ist es eigentlich, auf der coolen Seite des Lebens zu liegen. Wollen wir mal? (Er zieht seine Sonnenbrille herunter und schaut der Reporterin tief in die Augen).

Sie haben mit vielen Stars zusammengearbeitet. Wie sind die denn so privat?
Die meisten Männer sind ziemlich cool und easy. Bei den Frauen habe ich ehrlich gesagt, noch gar nicht richtig drüber nachgedacht. Ich war wohl zu sehr mit der Frage beschäftigt: „Wie war ich?“ (lacht)

Was können Sie besser als Timbaland?
Ich gratuliere, Baby! Die Worte „Timbaland“ und „Können“ in einem Satz unterzubringen ist eine Leistung! Und die Antwort auf die Frage ist: Alles!!!

Würden Sie auch Sänger ablehnen?
Tja... ich bevorzuge Diplomatie! Als zum Beispiel der Comic-Hase Schnuffel seinen nächsten Klingeltonhit bei mir aufnehmen wollte, habe ich ihn an ein nahestehendes Studio verwiesen. Dort wartete bereits Rammstein auf ihn und hat ihn seiner gerechten Strafe zugeführt. (Den Song dazu gibt es im Internet zu hören unter <http://www.einslive.de/magazin/comedy/2008/schnuffel.jsp>)

Was läuft bei Tony Mono auf der Silvesterparty?
Der Wasserhahn im Whirlpool meines Studioanwesens Tony Rekordz. Und da kommt Champagner raus! Wer da noch alles um mich herum sitzt, verrate ich nicht. Sonst gibt's demnächst wieder so viele Promi-Scheidungen...

Na, dann rutschen Sie gut.
Danke, danke! Wenn das neue Jahr so anfängt wie das alte aufgehört hat, werde ich mich nicht beklagen. Trotzdem habe ich natürlich immer den Verdacht: Das geht noch besser!!!



Den Schnuffelhasen hat er abgelehnt: Die Stars reißen sich um den Produzenten Mono. Foto: KS

Mann für die leisen Töne

Peter Saurbier ist der Comedian hinter Tony Mono

Hinter der Fassade des Tony Mono steckt der Comedian Peter Saurbier, der beim Radiosender Einslive auch „Ähnie und Herr Bert“ oder der „Biene Mayer“ seine Stimme lieh. Während Mono von sich behauptet „überaus sympathisch, überaus umwerfend, attraktiv und bescheiden“ zu sein, mag der Kölner die leisen Töne. Aber bescheiden, attraktiv und umwerfend ist er natürlich trotzdem.

„Ich hatte schon immer einen Hang zu Unterhaltung. Früher habe ich Satiren im Kishon-Stil geschrieben.“ Als er anfang, als gelernter Journalist im Radio Sendungen zu planen, fehlten ihm oft die unterhaltenden Elemente. Also verlegte sich der heute 42-jäh-

rige aufs Humor-Fach. Irgendwann kam dann der Kontakt zur 1Live zustande. „Vom Sender kam dann auch die Idee, die Figuren auf die Bühne zu bringen.“ Also hüpfte er fortan als Willy in einem engen Bienen-Taucheranzug über die Bühne. Die coolere und szenige Figur des Tony Mono gefällt ihm allerdings umso mehr. „Es ist ein ewiges Spiel zwischen Mann und Frau. Tony Mono hat 'ne Wirkung, auch auf Frauen - vor allem, wenn man die Rolle mit einem Augenzwinkern ausfüllt.“

Als Recklinghäuser hat sich Mono übrigens eine eigene Biografie zugelegt. Von der Stadt kennt er allerdings nicht viel - nur die Vest Arena. Dort ist er schon aufgetreten.

F.P.



Bei den Damen fällt Tony Mono nur eine Frage ein: „Wie war ich, Mädels?“ Mit wem er Silvester feiert, verrät der Inhaber von Tony Rekordz aber nicht.